

Neues von Völlers



Foto: Ole Spata

Es ist zwar **erst Ende Februar**, aber in diesem Jahr ist **schon viel passiert** - bei uns **vor Ort in Nienburg und Schaumburg**, im **politischen Berlin** und in **der internationalen Politik**. In diesem Newsletter greife ich wieder einige dieser Themen auf und gebe einen **Ausblick auf zwei interessante Termine im Wahlkreis**.



Balkanreise mit Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius

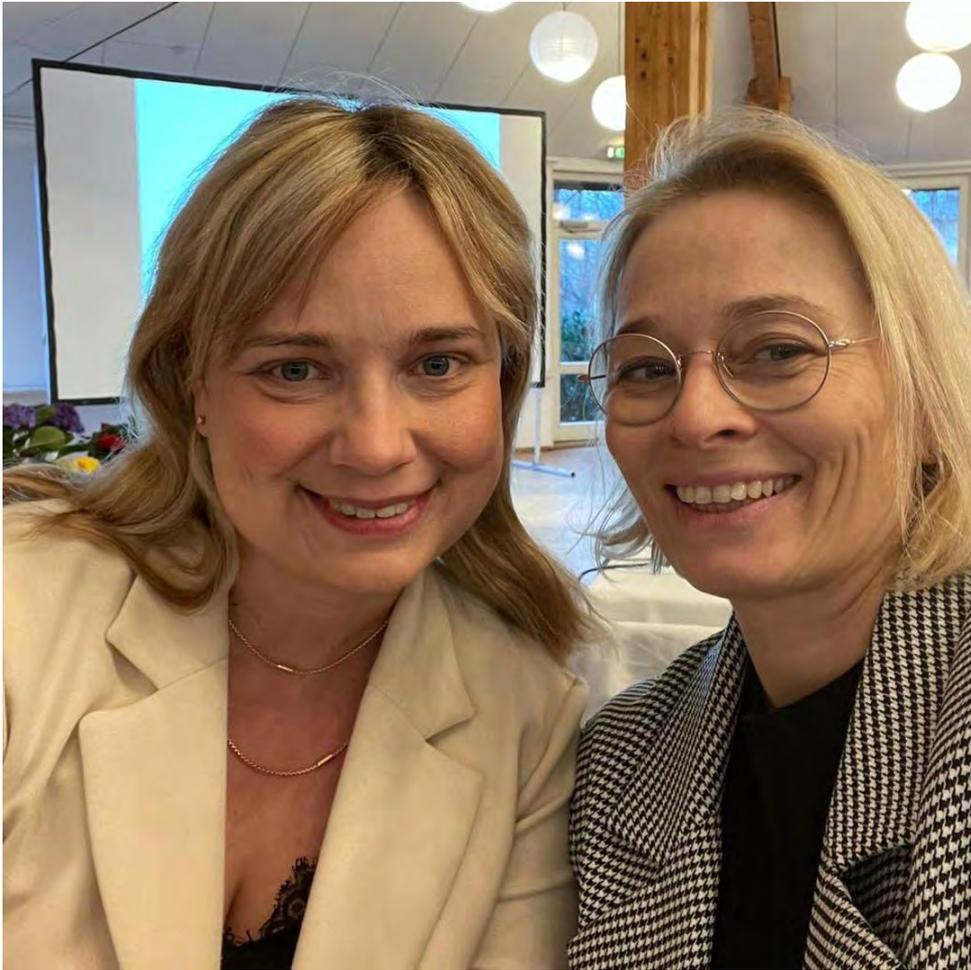
Neben den **vielen Wahlkreisterminen**, auf die ich gleich näher eingehen werde, war ich im Februar auch **im Ausland unterwegs**. **Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius hatte mich eingeladen, ihn**

auf seiner Reise auf den Westbalkan zu begleiten. Wir besuchten **Bosnien und Herzegowina sowie Serbien**. Es war **meine erste Reise als Begleitung eines Bundesministers** in dieser Legislaturperiode und wieder einmal sehr beeindruckend. Aber dazu später mehr.



Thomas Hitschler und ich bei der MSC

Darüber hinaus habe ich an der Münchener Sicherheitskonferenz (MSC) und an einem Treffen von drei Ausschüssen der Parlamentarischen Versammlung der NATO (NATO PV) im **NATO-Hauptquartier in Brüssel** teilgenommen. Beide Termine waren **stark** von den **aktuellen verteidigungs- und sicherheitspolitischen Debatten geprägt**. Auch dazu mehr im Folgenden.



Meine Bundestagskollegin Peggy Schierenbeck und ich auf der Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Nienburg/Weser

In Nienburg begann der Februar mit der Demo „Nienburg ist bunt“, an der ich glücklicherweise am Ende einer Sitzungswoche teilnehmen konnte. Außerdem war ich bei der Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft in Nienburg, wo ich in meinem Grußwort den **angehenden Handwerkerinnen und Handwerkern viel Erfolg und Zuversicht im Berufsleben** wünschte.

Der **Winter** ist auch immer die Zeit des Grünkohls, deshalb haben die SPD-Ortsvereine Mittelweser und Steyerberg wieder traditionell die **Grünkohlkönigin oder den Grünkohlkönig gekürt**.



Die Trophäe für die Grünkohlkönigin

Auch in diesem Jahr wurde ich wieder zur [Eiswette in Obernkirchen](#) eingeladen. Diese Veranstaltung **verspricht** angesichts der kalten Temperaturen im Winter **immer Spaß und Unterhaltung** und das sowohl für Zuschauerinnen und Zuschauer als auch für die Teilnehmenden selbst. Es ist **schön zu sehen**, dass das **Freibad auch in der kalten Jahreszeit für eine Veranstaltung genutzt** wird. Wer mehr zu der Eiswette und zu anderen Terminen in Nienburg erfahren möchte, wird in der zweiten Hälfte des Newsletters fündig. Dort gibt es weitere Informationen und Fotos.



Eine Aufführung beim Ball des Sports

Zu guter Letzt war ich in diesem Monat beim [Ball des Sports in Bad Nenndorf](#). Der Ball ist immer eine schöne Veranstaltung, bei der die **Sportlerinnen und Sportler der Region im Mittelpunkt stehen und gebührend geehrt** werden. Mehr zu diesem Thema findet Ihr weiter hinten in diesem Newsletter.

Zum Schluss noch ein **kurzer Ausblick auf den März**. Nächsten Monat kommt das [Infomobil des Deutschen Bundestages](#) für drei Tage **nach Nienburg** und wir veranstalten **im Stadthäger SPD-Büro** einen [Tag der offenen Tür zur Europawahl](#). Beides sind sehr interessante Termine, bei denen ich **mich freuen würde**, mit einigen von **Euch ins Gespräch zu kommen**. Mehr dazu am Ende des Newsletters.



[Zwei Jahre Zeitenwende: Wir stehen fest an der Seite der](#)

Ukraine

In diesem Monat jährte sich am 24.02.24 der Beginn des brutalen Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine.



Für uns als SPD-Bundestagsfraktion steht fest: Zehn Jahre nach der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim und am zweiten Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine stehen wir unverbrüchlich an der Seite der Ukraine. Wir unterstützen sie humanitär, wirtschaftlich und militärisch. Putins Imperialismus ist jahrelang unterschätzt worden. Deshalb ist die Unterstützung der Ukraine für uns nicht nur ein Akt der Solidarität, sondern eine notwendige Investition in unsere Sicherheit und den Frieden in Europa und in Deutschland.

Derzeit müssen wir erkennen, dass eine Verhandlungslösung in weite Ferne gerückt ist. Dennoch sollten wir weiterhin alles daran setzen, gut vorbereitet zu sein, wenn sich das Fenster der Diplomatie wieder öffnet. Am Ende müssen die territoriale Souveränität und Integrität der Ukraine gesichert sein. Putin darf mit seinem aggressiven und brutalen Kurs keinen Erfolg haben.

Als Verteidigungspolitikerin prägt mich dieser Konflikt praktisch seit Beginn dieser Legislaturperiode. Im Dezember 2021 haben wir als Koalition unsere Arbeit aufgenommen und nur zweieinhalb Monate später hat Russland die

Ukraine angegriffen.

Seitdem **erleben wir eine Zeitenwende** in der **deutschen und europäischen Verteidigungs- und Sicherheitspolitik**. Ich bin **mir der Verantwortung bewusst**, in einer solchen Zeit **als Verteidigungspolitikerin aktiv** zu sein. Es gilt, die **Bundeswehr wieder fit zu machen** und dafür zu sorgen, dass **wir kriegstüchtig werden**.

Reise des Bundesverteidigungsministers auf den Westbalkan

In einem **Themenfeld meines Verantwortungsbereichs** - dem **Westbalkan** – konnten Kolleginnen und Kollegen aus dem Bundestag und ich **Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius** auf **seiner Westbalkanreise** begleiten.

Kosovo



Minister Pistorius bei einer Pressekonferenz im Kosovo

Unser **erster Tag** führte uns **in Kosovo**, wo der Minister zunächst **politische Gespräche** mit der **Präsidentin Vjosa Osmani**, dem **Premierminister Albin Kurti** und dem **Verteidigungsminister Ejup Maqedonci** führte. Der **Nachmittag stand** dann ganz **im Zeichen des KFOR-Mandats** (Einsatz der Bundeswehr im Kosovo). Unter anderem **übergab der Minister** im Rahmen der deutschen Ertüchtigungsinitiative **Suchgeräte für den Katastrophenfall**. **Erst im vergangenen Jahr** waren unter anderem **von Deutschland ausgebildete kosovarische Kräfte** bei dem **verheerenden Erdbeben** in der **Türkei im Einsatz**.



Andacht für die gefallenen Soldatinnen und Soldaten

Den **Abschluss** bildete ein **Austausch mit dem deutschen KFOR-Kontingent in Pristina** und ein kurzes **Gedenken an die im Kosovo gefallenen deutschen Soldatinnen und Soldaten**, für die wir am **Ehrenhain Lichter niederlegten**.

Der Austausch mit den Soldatinnen und Soldaten hat mir noch einmal deutlich gemacht, **wie wichtig das deutsche Engagement im Kosovo** ist und vor allem, **welch großen persönlichen Beitrag unsere Männer und Frauen in den Einsatzgebieten leisten**.

Sarajewo, Bosnien und Herzegowina

Die **zweite Station** der Reise führte uns nach **Sarajevo** und ins **Camp Butmir**. Natürlich hat der **Minister** auch in der Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina **politische Gespräche** geführt, und auch **für uns Abgeordnete** gab es **gute Gespräche**, unter anderem **mit dem stellvertretenden Außenminister, Josip Brkic** (s. Foto).



Neben diesen Gesprächen war ein **wesentlicher Grund für den Besuch die deutsche Beteiligung an der Mission EUFOR-ALTHEA**, die auch der **Stabilisierung der Region nach den schrecklichen Jahren der Bürgerkriege** dient. Die **Bundesrepublik engagiert sich u.a. durch die Belegung von so genannten LOT-Häusern**, die einen Baustein der **zivil-militärischen Zusammenarbeit** darstellen.

Als Nienburger Abgeordnete habe ich mich sehr gefreut, dass wir nach der **simulierten Evakuierung eines LOT-Hauses** noch Zeit hatten, **mit unseren Soldatinnen und Soldaten zu sprechen**, die zwar nicht Teil der Simulation waren, aber die **Besetzung von zwei der insgesamt 19 Häuser stellen**. Großartig, dass auch Soldatinnen und Soldaten aus meiner **Heimatinheit CIMIC** in Nienburg dabei waren und wir uns unterhalten konnten!



Militärische Übung vor Ort

Belgrad, Serbien

Knapp vier Stunden dauerte die **letzte Station** der Reise in der **serbischen Hauptstadt Belgrad**. Dort traf der Minister mit dem serbischen **Präsidenten Aleksandar Vučić** zusammen. An der **anschließenden Pressekonferenz** durften auch wir Abgeordnete teilnehmen. **Wichtig war**, dass **Boris Pistorius** einerseits die **Unabhängigkeit des Kosovo betonte**, andererseits aber auch **an die Notwendigkeit appellierte**, dass sich **alle Staaten auf dem Balkan für Stabilität einsetzen**.



Pressekonferenz mit Boris Pistorius und Aleksandar Vučić

Unser **letzter Termin** waren dann **unterschiedliche Gespräche** im **Bereich Verteidigung**. So **trafen wir** Parlamentarierinnen und Parlamentarier **den Staatssekretär im Verteidigungsministerium** und konnten uns **über die serbische Sichtweise informieren**. Auch das ist **hilfreich für unsere Einschätzung der geopolitischen Lage** in der Region.



Ich, Boris Mijatović (Bündnis90/Die Grünen), Boris Pistorius, Christine Aschenberg-Dugnus (FDP) und Thomas Röwekamp (CDU)

Mein Fazit der Reise: Als **Berichterstatterin** meiner **Fraktion** im **Verteidigungsausschuss für den Balkan** und damit **für die Mandate KFOR und EUFOR-ALTHEA** war die **Möglichkeit der Begleitung** immens wichtig.

Wir werden **in den nächsten Monaten** über die **Verlängerung und mögliche Veränderung der Mandate diskutieren**, dies reflektiert und mit den Erkenntnissen vor Ort zu tun, **hilft mir, fachlich besser berichten und mitentscheiden zu können**. Da wir eine Parlamentsarmee haben, ist es **wichtig**, dass sich die **Abgeordneten ein genaues Bild von den Einsätzen machen**, denn **sie entscheiden auch über die Mandate**.

Im weiteren Verfahren werden der **Bundesverteidigungsminister** und die **Außenministerin** zu beiden Mandaten einen **Antrag der Bundesregierung einbringen**, den wir dann **im Bundestag abschließend** beraten und **beschließen** werden.

60. Münchner Sicherheitskonferenz

Wer sich in der Sicherheitspolitik auskennt, weiß, dass die **Munich Security Conference (MSC)** - früher besser bekannt als Münchner Sicherheitskonferenz - ein **Ort des kritischen, aber meist konstruktiven Austausches** ist.



Aydan Özoğuz, Siemtje Möller, ich, Ria Schröder und (? MLV fragen)

Vor Ort habe ich **an diversen Diskussionen teilgenommen**, sei es **als Gast im Plenum**, sei es **in kleineren Runden** - zum Beispiel im **„Frauenprogramm“ der MSC** oder in sogenannten **„Bilaterals“** (kleinere

Gesprächsrunden - manchmal nur zu zweit).

Natürlich stand die Konferenz ganz **im Zeichen der vielfältigen Krisen**, angefangen vom **Angriffskrieg Russlands gegen und in der Ukraine** über die **komplizierte Situation im Nahen Osten** bis hin zu den **Herausforderungen im indopazifischen Raum**. Es liegt **viel Arbeit vor uns**.



Ich, Nils Schmid, Ayman Hussein Abdullah Al-Safadi und Aydan Özoğuz

Ich bin **dankbar für den Raum des Austausches**, den uns die MSC bietet: So konnte ich **gemeinsam mit meinen SPD-Kolleginnen und -kollegen Nils Schmid und Aydan Özoğuz** den **jordanischen Außenminister treffen** (s. Foto oben) oder **im Rahmen des „Womens‘ Parliamentarian Program“** die **Nancy Pelosi**.

Aus meiner Schulzeit **erinnere ich mich** noch an die **inzwischen verstorbene US-Außenministerin Madeleine Albright** oder auch an **Hillary Clinton**, aber Nancy Pelosi ist immer noch aktiv in der Politik (s. Foto unten). Danke für die **inspirierenden Worte** und **das Wissen, dass große Gesetzgebung oft überparteilich organisiert werden muss**.



Mein Fazit: Die großen Themen liegen auf dem Tisch. Wir sollten sie gemeinsam mit unseren Partnern in der NATO und der EU angehen. Es geht um nicht weniger als die Zukunftsfähigkeit der internationalen Ordnung und die Chance der Demokratie als beste Staatsform, auch im 21. Jahrhundert die Krisen und Herausforderungen einer komplizierteren, vernetzteren und ungleicheren Welt zu meistern. Und dies nicht nur für den „Westen“, sondern gerade auch für die Länder des sogenannten „globalen Südens“.

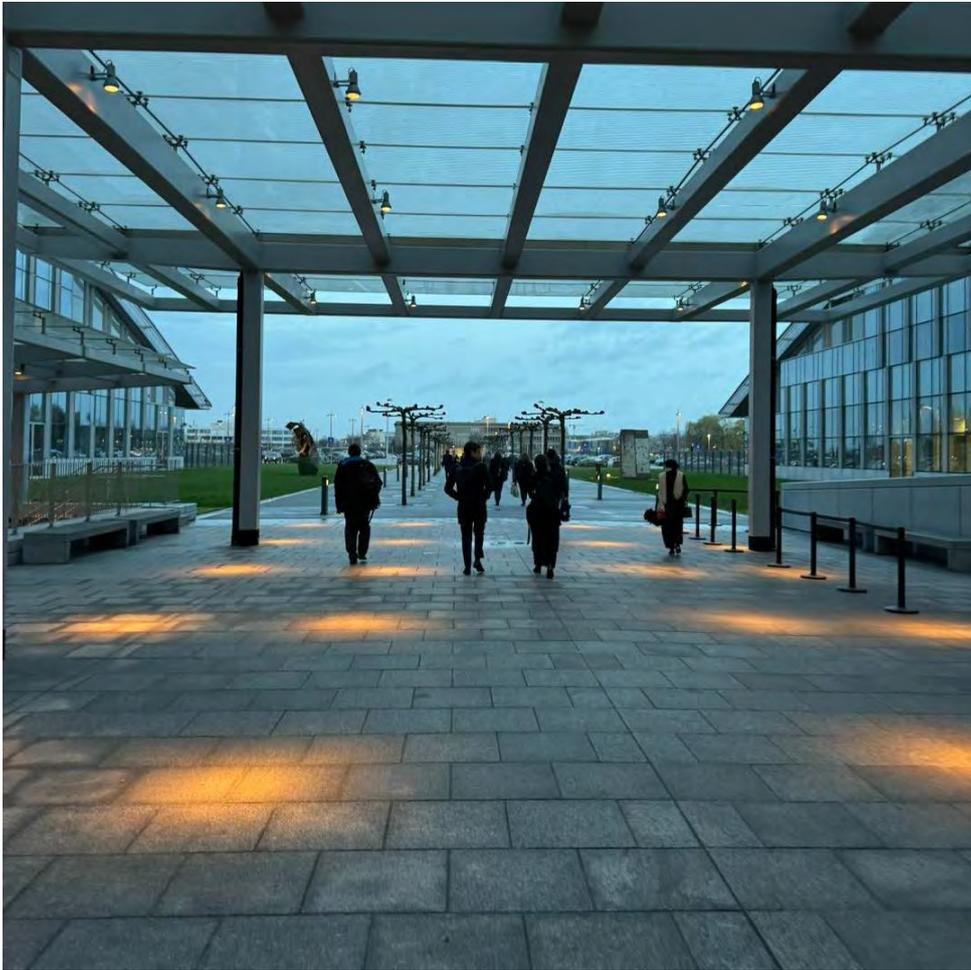
**Besuch von drei Ausschüssen der Parlamentarischen
Versammlung der NATO (NATO PV) im Hauptquartier der
NATO in Brüssel**

Nach der Munich Security Conference ging es für mich **direkt weiter nach Brüssel**. Als **stellvertretende Leiterin der deutschen Delegation** war es für mich, aber auch für meinen lieben **Kollegen Wolfgang Hellmich** als **Schatzmeister der NATO PV**, **wichtig vor Ort zu sein**.



Wolfgang Hellmich und ich

Die **Debatten**, die wir in den Ausschüssen der NATO PV geführt haben, knüpften nahtlos an das an, was wir bereits in München diskutiert haben.



Hauptquartier der NATO

Wie wir als Bündnis schneller militärischen Nachschub beschaffen können, wie die Mitgliedsstaaten schnell und nachhaltig mindestens die 2-Prozent-Quote für Verteidigungsausgaben erfüllen können und viele weitere Fragen konnten wir unter anderem mit NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg erörtern.



Demo: Nienburg ist bunt! Haltung zeigen gegen Rechts. Für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde

Nachdem ich im **Januar in Stadthagen** bei der **Demo gegen Rechts** und für **Demokratie** war, fand **Anfang Februar in Nienburg** eine **Demo aus dem gleichen Anlass** statt.



Grant Hendrik Tonne bei seiner Rede

Für die **SPD im Landkreis Nienburg** hat mein **Landtagskollege Grant Hendrik Tonne** auf der Kundgebung **gesprochen**. Er hat sehr **deutliche Worte** für die **aktuelle Situation eines stärker in der Öffentlichkeit auftretenden Rechtsextremismus und Antisemitismus gefunden** und dass es **dafür keine Akzeptanz geben darf**. Dem konnte ich mich nur **anschließen** und applaudierte gemeinsam mit den **vielen Demonstrantinnen und Demonstranten** für das **klare Bekenntnis gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus** und für **Demokratie und Vielfalt**.



Die Jusos Nienburg, Grant (links) und ich (rechts)

Danke an den „Runden Tisch“ für die Organisation und auch an meine Jusos Nienburg, die mit so vielen Menschen vertreten waren und sich eingebracht haben!

Freisprechung der Kreishandwerkerschaft Nienburg/Weser

In diesem Monat stand auch die **Freisprechung der Kreishandwerkerschaft Nienburg/Weser** auf dem Programm.



Gesellen bei ihrer Freisprechung

Gerne habe ich an dieser Feierstunde in Nienburg teilgenommen, um vor

allem den Eltern, Freundinnen und Freunden, Ausbildungsbetrieben, Lehrkräften der BBS Nienburg und den Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben 46 jungen Menschen, die nun Junggesellinnen und Junggesellen heißen, zu ihrem Abschluss zu gratulieren!

Unter den Ehrengästen war auch meine liebe Kollegin Peggy Schierenbeck, mit der ich mir im Bundestag den Wahlkreis Nienburg regional „aufteile“.



In meinem **kurzen Grußwort** habe ich noch einmal **deutlich gemacht** (s. Foto oben), dass es eine **Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung** gibt. Es **liegt an uns allen, dies immer wieder deutlich zu machen**. Als Lehrerin erinnere ich mich an einige Diskussionen! **Mein Großvater war Tischler und zeitlebens sehr stolz darauf!**

Stellvertretend für alle Gewerke des heutigen Abends ein Bild der Dachdecker und **für alle Junggesellinnen und Junggesellen ein Bild des Jahrgangsbesten Mathis Heilemann**, der stellvertretend für seine Gesellinnen und Gesellen sprach.

Grünkohlkönigin oder -könig der SPD-Ortsvereine

Mittelweser und Steyerberg gekürt

Seit vielen Jahren gibt es im Südkreis Nienburg die Tradition der Grünkohlwanderung der Ortsverbände SPV-OV-Mittelweser und Steyerberg mit anschließendem Essen und der Wahl der Königin oder des Königs.

Natürlich war ich im Februar auch dort, um der Königin von 2023, Petra Runge, für ihre Verdienste zu danken und der neuen Königin, Svea Halfmann, zu gratulieren.



Ich, Svea Halfmann und Petra Runge

Schön, dass meine beiden Nienburger Ortsvereine diese schöne Tradition pflegen!

Eiswette in Obernkirchen



Die **Eiswette** ist auch **immer interessant** für unsere **kleinen Schaumburgerinnen und Schaumburger**, also eine **ideale Gelegenheit** für meinen **Landtagskollegen Jan-Philipp Beck** seine **Familie mitzubringen** (s. Foto unten)!



Vielen Dank für den **lustigen Nachmittag** und das **ehrenamtliche Engagement** so vieler **Obernkirchenerinnen und Obernkirchener!**

Ball des Sports in Bad Nenndorf

Ende Februar war ich wieder beim **Ball des Sports**. Diesmal hatte ich mit **Jens Zimmermann** noch **Unterstützung aus Hessen** mitgebracht.



Jens und ich beim Ball des Sports

Gehrt wurden die beste Sportlerin und der beste Sportler, die beste Mannschaft sowie drei Ehrenamtliche, die sich um den Sport in Schaumburg verdient gemacht haben! Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch!



Die Ehrungen



Infomobil des Deutschen Bundestages in Nienburg

Das **Infomobil des Deutschen Bundestages** steht vom **07.03.2024 bis zum 09.03.2024** auf dem **Ernst-Thomas-Platz in Nienburg** zu folgenden Zeiten:

- am **Donnerstag**, dem **7. März 2024** von **11 bis 18 Uhr**,
- am **Freitag**, dem **8. März 2024** von **9 bis 18 Uhr**,
- am **Samstag**, dem **9. März 2024** von **9 bis 14 Uhr**.

Das Infomobil bietet eine **Vielzahl von gedruckten und digitalen Informationen** sowie eine **Fotowand**, an der die **Besucher am „Rednerpult des Plenarsaals“** fotografiert werden können. Ein „virtueller Rundgang“ ermöglicht einen **Besuch im Plenarsaal des Bundestages**. Am „Glücksrad“

gibt es **kleine Preise** zu gewinnen. Für Rollstuhlfahrer gibt es einen „Lift“.

Natürlich bin ich auch dabei. Am **Samstag** zwischen **11:00 und 14:00 Uhr** findet Ihr mich am Infomobil und könnt mir dann gerne **Fragen zu meinen Erfahrungen im Deutschen Bundestag** stellen.

Tag der offenen Tür zur Europawahl

Am **Samstag**, den **17.03.24** von **13.00 bis 17.00 Uhr** findet im **Stadthäuser SPD-Büro (Obernstraße 18)** der **Tag der offenen Tür zur Europawahl** statt. Das **genaue Programm steht zwar noch nicht fest**, aber wenn Ihr **unsere üblichen Kanäle verfolgt**, werdet Ihr es **auf jeden Fall mitbekommen**.

Ich werde auch da sein und **freue mich schon auf den Austausch zur Europawahl**.



Zuletzt möchte ich erneut dazu aufrufen: Wenn euch aktuell noch **etwas beschäftigt**, **meldet** euch gerne bei mir (marja.voellers@bundestag.de) und ich werde mich darum kümmern.

Bis bald und bleibt gesund!

Eure Marja



Copyright © 2024 Marja-Liisa Völlers, MdB, All rights reserved.

Um den Newsletter abzubestellen, klicke bitte hier: [Newsletter abbestellen](#).
[Informationen zum Datenschutz](#)

